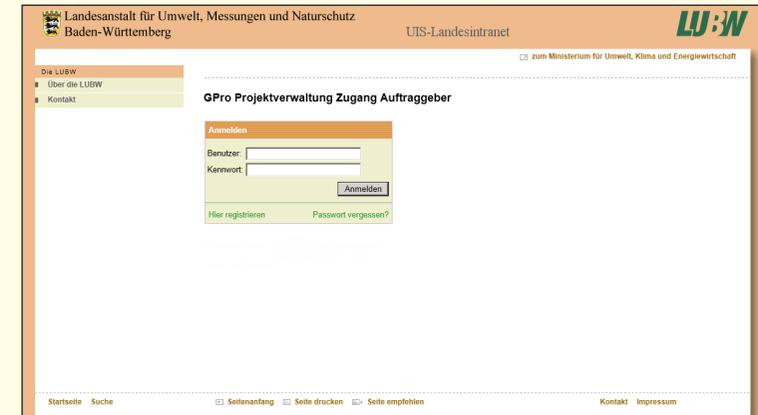


GPRO – STAND 2013

Die Vermessungen zur Hochwassergefahrenkarte Baden-Württemberg bilden den Hauptdatenbestand in GPRO. Da die Übernahme der HWGK-Daten läuft, wächst die zur Verfügung stehende Datenmenge ständig.

Zum Stand 01.10.2013 sind in GPRO folgende Daten enthalten:

- 41.392 Profile
- 52.829 Fotostandorte mit den digitalen Bildern



Gewässerprofildatenbank GPro

Projektverwaltung

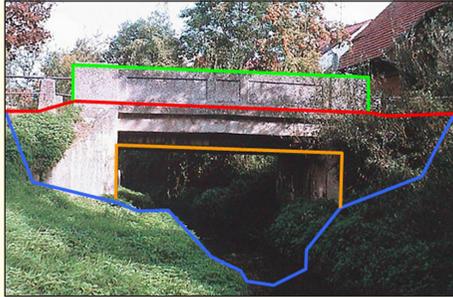
LUBW Landesanstalt für Umwelt,
Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg
Postfach 10 01 63 · 76231 Karlsruhe
Internet: www.lubw.baden-wuerttemberg.de



Baden-Württemberg

GPRO-PROFILDATENBANK

GPRO ist die zentrale Vermessungsdatenbank der Wasserwirtschaftsverwaltung Baden-Württemberg.



GPRO-PROJEKTVERWALTUNG

Vermessungen werden (wenn überhaupt) nach Vorgabe GPRO ausgeschrieben, die Ergebnisse bedürfen trotz exakter Vorgaben intensiver und damit zeitaufwendiger datentechnischer Kontrolle und zumeist der Nachbesserung!

Die GPRO-Projektverwaltung unterstützt Dienststellen und Vermessungsbüros von der Auftragsvergabe über die Datenprüfung und -abgabe bis zum Einspielen der Profile und Dokumente in die Datenbank.

ENTWICKLUNG GPRO-PROJEKTVERWALTUNG

1. VERMITTLUNG DER VORGABEN

Wasserwirtschaft und Vermessung verwenden unterschiedliche Fachsprachen. Im System sind die umfangreichen Vorgaben von GPRO in Formularen und Datensablonen hinterlegt und werden dem Auftragnehmer automatisiert zur Verfügung gestellt.

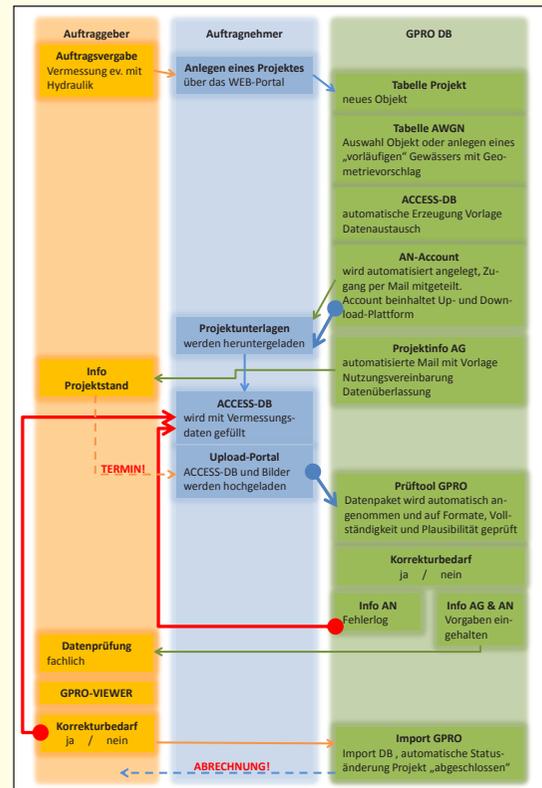
2. KOMMUNIKATIONSWEGE UND -AUFWAND

Ein Großteil des Daten- und Informationsflusses zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer wird durch die Internetanwendung selbst übernommen, Auftraggeber und Auftragnehmer sind jederzeit über den aktuellen Fortschritt der Projektabwicklung informiert. Schwierigkeiten bei der Bearbeitung sind über die hinterlegten Prüfroutinen nachvollziehbar und verständlich erläutert

3. EINHALTUNG DER VORGABEN

Damit die Werte in die Datenbank übernommen werden können, muss die Datenstruktur eingehalten werden. Für die Vermessung müssen Vorgaben wie z.B. Punktabstände, Reihenfolge der Punkte, Codelisten oder die Lage zum Gewässer eingehalten werden. Bisher war es die Aufgabe des Auftraggebers bei der Abnahme der Daten diese Punkte zu prüfen.

In der GPRO-Projektverwaltung ist dies als Anwendung hinterlegt, so dass der Auftragnehmer selbst die Daten auf Einhaltung der Vorgaben prüft, der Auftraggeber lediglich ein Prüfprotokoll erhält. Der Auftragnehmer hat dadurch die Möglichkeit, umgehend seine Fehler zu beheben, der Auftraggeber wird von der Prüfung und zugehörigen zeitaufwendigen Kommunikation entlastet.



4. DATENABNAHME

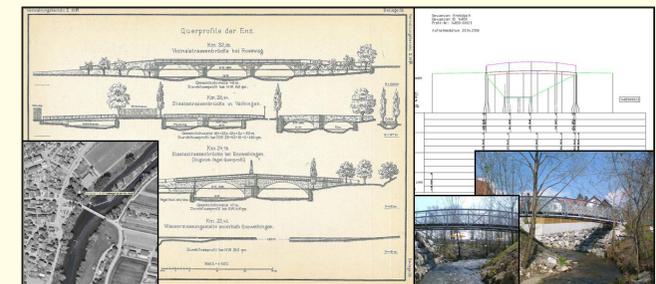
Um das Ergebnis einer Vermessung zu prüfen, müssen die Daten einzeln, im Verbund des Auftrages und im Vergleich zu bereits vorhandenen Daten geprüft werden. Damit die Dienststellen dies leisten können, bietet die GPRO-Projektverwaltung die Möglichkeit, die Daten vor der Abnahme in einem Prüfvierer als Profilsteckbrief wie im Berichtssystem zu sichten. Erst nach Abschluss dieser Prüfung werden die Daten automatisiert in die Landesdatenhaltung übernommen.

5. ZUGANG FÜR INGENIEURBÜROS

In GPRO-Projektverwaltung ist ein Zugang für Auftragnehmer enthalten, die, wie z. B. Hydrauliker, Vermessungsdaten nutzen und weiterverarbeiten. Der Auftragnehmer kann selbstständig die benötigten Daten herunterladen und nach Abschluss seiner Arbeiten die durch ihn veränderten oder ergänzten Daten zur Prüfung durch den Auftraggeber zurückspielen.

KURZER AUSBLICK

GPRO wird ständig erweitert und fortentwickelt. So können in Zukunft lokale digitale Geländemodelle oder Baggerseevermessungen verwaltet werden. Daneben soll eine separate Anwendung den Zugriff auf alle Fotos der Vermessungen aber auch auf andere fachliche Bilder bieten.



Für Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an die LUBW Referat 41.